tsvaktuell

Die Infozeitschrift des TSV Aitrach e.V.

www.tsv-aitrach.de

Nr.24 | 12/2020

KURZBERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

INFOS ZUM NEUBAU FITNESS-TREFF

CROWDFUNDING FITNESS-TREFF

ABTEILUNG FUSSBALL

JUBILARE

NEUES VON DER NARRENZUNFT

IN DIESER AUSGABE:

VORWORT DES 1. VORSITZENDEN SEITE 3

KURZBERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SEITE 5

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER KELLENBERGER ZUM SPATENSTICH FITNESS-TREFF SEITE 8

INFOS ZUM NEUBAU FITNESS-TREFF/AKTUELLE PLANUNG SEITE 10

NEUBAU FITNESS-TREFF - ANSICHTEN SEITE 12

CROWDFUNDING FITNESS-TREFF SEITE 13

ABTEILUNG FUSSBALL SEITE 15

ABT. FUSSBALL-UMSTRUKTURIERUNG | JUBILARE SEITE 17

NEUES VON DER NARRENZUNFT SEITE 19

HERZLICHEN DANK AN UNSERE HAUPTSPONSOREN SEITE 20

IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Aitrach e.V.

Auflage:
800 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:
Manfred Saitner, Andreas Müller

Erscheinungsart:
Drei mal jährlich

Satz und Layout:
Karin Boser

VORWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe TSV-Mitglieder, verehrte Leser,

wir befinden uns alle in einer ungewöhnlichen Zeit mit noch nie dagewesenen Herausforderungen. Corona verbietet uns den Sportbetrieb und die gesellschaftlichen Veranstaltungen. Der Fußball hat teilweise stattgefunden, der Breitensport sehr eingeschränkt und die Fasnetveranstaltungen 2020/2021 fallen aus.
Trotzdem bleiben wir zuversichtlich und freuen uns auf die Zeit nach Corona. Die Berichte im Heft belegen, dass sich trotzdem einiges im Verein bewegt.
Wir stehen mit dem Fitness-Treff vor einer großen Investition zugunsten der Vereinsmitglieder, aber auch für die Öffentlichkeit und andere Vereine. Fitness steht für Breitensport der in dem neu geplanten Multifunktionsgebäude auf 100 m² Nutzfläche stattfinden kann; Treff steht für alles was mit gesellschaftlicher Begegnung zu tun hat.
Sich begegnen und treffen dürfen, miteinander Sport treiben, sich wohlfühlen in der Gruppe, das alles fehlt uns jetzt.
Umso mehr freuen wir uns darauf, im Jahr 2021 den Fitness-Treff bei einem Fest einzuweihen, wenn wir 100 Jahre TSV Aitrach feiern dürfen, usw.
Bleiben Sie ihrem TSV treu, wenn auch das Angebot derzeit nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden kann.
Wir freuen uns über ihre finanzielle Unterstützung bei der Finanzierung des Fitness-Treff. Wir haben ein Crowdfunding-Homepage bei der örtlichen Volksbank Allgäu-Oberschwaben eingerichtet.
Wir danken an dieser Stelle Herrn Siegfried Gebhart, der über seine örtliche Stiftung den wichtigsten Finanzierungsbaustein mit 50.000 Euro einbringt.
Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Manfred Saitner, 1. Vorsitzender

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Spendenscheck für TSV Aitrach

Der TSV Aitrach - Badminton in Aitrach konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 397,95 Euro entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert". Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. „Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken", erklärt Netze BW Kommunalberater Alexander Schuch. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können." Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

„Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen", freut sich Manfred Saitner 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins. Besonders schön sei es, dass die Bürgerinnen und Bürger von Aitrach dazu beigetragen haben: „Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft". Saitner bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung zu der Spendensumme.

AROS Hydraulik GmbH Memmingen sponsert Indoorcycling

Die AROS Hydraulik GmbH aus Memmingen unterstützt weiterhin die Arbeit des TSV Aitrach mit einer Spende von 250 Euro. Damit konnte ein zusätzliches Bike beschafft und die in die Jahre gekommenen Indoorbikes konnten instandgesetzt werden. Die Sportler sind für die Unterstützung sehr dankbar. Die Gruppe freut sich, wieder mit dem Training beginnen zu können. Der TSV Aitrach bedankt sich ganz herzlich für die Spende der AROS Hydraulik GmbH.

Autohaus Aitrach
BREHER
Ihr freundlicher VW-Partner

✓ Kundendienst
✓ Klima-Service
✓ Neu/Gebrauchtwagen
✓ TÜV 2 x wöchentlich
✓ CHRIST - Textilwaschanlage
täglich von 7.00 – 20.00 Uhr, ab 4,50 Euro

Hermann-Krum-Straße 3
88319 Aitrach
Telefon 0 75 65 / 54 27
Telefax 0 75 65 / 61 20
rudolf.breher@autohaus-breher.de
www.autohaus-breher.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vbao.de

Tel. & Whatsapp 07563 1803-0 • Mo. – Fr. 08:00 – 18:30 Uhr

Für die MENSCHEN. Für die HEIMAT.

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

KURZBERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der neue gewählte Vorstand des TSV Aitrach

Am 17. Juli 2020 konnte der 1. Vorsitzende Manfred Saitner zur Versammlung 86 Personen zur Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle begrüßen - mehr ließ die aktuelle Corona-Situation nicht zu. Besonders begrüßte er alle Trainer und Übungsleiter, Mitglieder, Helfer und Förderer. Des Weiteren begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Hans Katzenberger, die Ehrenmitglieder Franz Weishaupt und Mathias Wengenmayr, Herrn BM Thomas Kellerberger, die Gemeinderäte und die Vertreter der Vereine. Aus gegebenen Anlass begrüßte er besonders die Firmenvertreter Jörg Lemmer und Christian Hock (Fa. Otto Birk Bau GmbH) sowie Herrn Siegfried Gebhart von der gleichnamigem Stiftung.

Im Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden wurden dieses Jahre alle Berichte der Abteilungen Fußball, Breitensport und Narrenzunft zusammengefasst. Für langjährige Dienste und großartige Vereinstätigkeit wurden besonders die Herren Manfred Bainder und Armin Keller und in Abwesenheit Alfred Ahon geehrt. Bainder für zehn Jahre erfolgreiche Arbeit als Abteilungsleiter Fußball, Keller und Ahon für den Aufbau des Mädchen- und Frauenfußball in Aitrach.
Erfolge lassen die Arbeiten im Hintergrund oft nur erahnen. Die Gemeinschaft im Verein erleben, kann jeder. Diese Bedeutung wird in dieser Zeit wieder wichtiger und so galt der Dank allen Helfern und Übungsleitern für ihre Tätigkeit.

Von Generation zu Generation werden immer wieder neue Gesichter gesucht und im Verein gibt es immer Posten, auch für kleinere Tätigkeiten, zu besetzen. Diese Darstellung und deren Vielfalt wurde von Herrn Saitner aufgeführt und am neuen Organigramm der Narrenzunft und der Fußballabteilung erklärt.

Im Kassenbericht wurde die gute Vereinstätigkeit ebenso dargestellt, wie in den stetig steigenden Mitgliederzahlen. So kam es, dass zum ersten Mal zum Jahreswechsel über 1000 Mitglieder im Verein gemeldet waren. Auch in diesem Bereich gibt es noch Potenziale und Verbesserungen, welche u. a. durch eine Änderung im Beitragswesen später vorgeschlagen wurden.

Die Kassenprüfer Tobias Roth und Silvia Adam hatten vorschlagen, den Kassier zu entlasten. Herr BM Thomas Kellenberger dankte in seinem Grußwort dem Verein und betonte deren Wichtigkeit. Anschließend übernahm er das Amt des Versammlungs-leiters und die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Der Hauptkassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.
Manfred Saitner stellte sich wieder zur Wahl des 1. Vorsitzenden und wurde einstimmig gewählt.
Bei den Neuwahlen der Vorstandsmitglieder bleibt die Stelle des Vertreters Fußball Aktive vakant. Die Vorstandschaft wurde zur Nachbesetzung legitimiert. Folgende Mitglieder wurden gewählt – einstimmig, wenn nicht anders vermerkt: 2. Vorsitzender: Andreas Müller; Kassier: Stefan Vees; Schriftführer: Armin Hebel; Breitensport Erwachsene: Ralf Müller; Breitensport Jugend: Dominic Vogel; Fußball Jugend: Benny Heller; Narrenzunft Erwachsene: Christian Zimmermann (mit drei Enthaltungen); Narrenzunft Jugend: Florian Wisser. Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Die Änderungen der Beitragsordnung mit Wirkung zum 01.01.2021 wurden mit je drei-Enthaltungen beschlossen. Dies betrifft die Abschaffung des Abteilungsbeitrags und Einrechnung in den Mitgliedsbeitrag. Im Ergebnis tritt keine Mehrbelastung für die Mitglieder ein. Die Berechnung des neuen Beitrages wurde an drei Beispielen ebenso dargestellt, wie die Notwendigkeit der Umorganisation aus Verwaltungsgründen.

Der Abbruch des bisherigen Jugendraums und der Neubau des Fitness-Treff mit Geräteräume war das zentrale Thema an diesem Abend und wurde mit vielen Hintergrundinformationen und dem bisherigen Verfahrensverlauf dargestellt. Zudem wurden die Details zum Fitness-Treff inkl. deren Ziele erläutert. Seit Januar 2018 laufen die Gespräche mit der Gemeinde. Der Neubau wird bestimmt durch einen ca. 100 m² großen multifunktionalen Raum der nicht nur vom Verein genutzt sondern während des Tages auch der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Premium Parksysteme

KLAUS Multiparking GmbH | Aitrach

multiparking.com

LEMMER

Am Wirthsfeld 29 | D - 88319 Aitrach
Fon 07565 / 94 26 8 - 0 | Fax 94 26 8 - 10

www.schreinereilemmer.de

HOTELEINRICHTUNGEN
PRIVATER INNENAUSBAU
PLANUNG
OBJEKTEINRICHTUNGEN
WELLNESS
SONSTIGE PROJEKTE

HIER
könnte Ihre
Werbung stehen!

CDU

Ortsverein Aitrach

Einsatz,
Können
und Leistung
in Partnerschaft

Der richtige Weg
zu großen Zielen

Gasthaus Rössle

Kroatische Spezialitäten · Regionale Küche · Nebenzimmer für 90 Personen
Gegrilltes Spanferkel/Lamm Sommerzeit oder nach Bestellung
Terrasse für 60 Personen · Holzkohle-Grill ·Fremdenzimmer · Ferienwohnungen
Inhaber M. Vujevic

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr und 17⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr
Freitag und Samstag 17³⁰ bis 24⁰⁰ · Montag Ruhetag

Hauptstraße 52 · 88319 Aitrach · Tel.: 07565-9434171 · www.roessle-aitrach.de

EDEKA Knestele
Aitrach

Telefon
07565 942880

EDEKA

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Sa 7.³⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Wir lieben Lebensmittel.

KURZBERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mit weiteren Informationen und Bildern untermauerte Herr Christian Hock als Vertreter der Firmen das Bauvorhaben. Herr Saitner stellte die Finanzierung und die Kostenaufstellung dar und bedankte sich für die Unterstützung und die Zusagen bei den Förderern Otto Birk, Christian Hock, Jörg Lemmer und insbesondere Herrn Siegfried Gebhart, der das 300 T€ Bauvorhaben mit 50 T€ aus seiner Stiftung unterstützt. Einzelne Fragen wurden gestellt und entsprechend beantwortet. Herr Kellerberger stellte noch die Gesamtanlage beim Sportplatz mit Grundschule und neue Kinderkrippe einschließlich Außenbereich vor. In der Zukunft könne hier eine neue Ortsmitte als Treffpunkt für Jung und Alt entstehen.

In der Abstimmung wurde das Projekt deutlich von den Mitgliedern bekräftigt und angenommen (1 Gegenstimme; 13 Enthaltungen).
Christian Hock hatte als Überraschung den von Arthur Kiefer vorbereiteten Bauantrag dabei und ließ ihn vom Vorsitzenden unterzeichnen. Zudem brachte er Liegestühle der Fa. Birk mit, in denen sich die zahlreich geforderten, ehrenamtlichen Mitarbeiter nach getaner Arbeit ausruhen können.

Zum Abschluss gab es keine weiteren Punkte und Anträge, dafür aber einen Ausblick auf 100 Jahre TSV. Das Jubiläum im Jahr 2021 soll nicht mit einem großem Fest gefeiert werden, sondern findet mit vielen kleinen Aktionen statt die sich über das Jahr verteilen.

gez. Armin Hebel, Schriftführer

Änderung der Beitragsordnung zum 01. Januar 2021

Die Änderungen der Beitragsordnung mit Wirkung zum 01.01.2021 wurden mit je drei Enthaltungen beschlossen. Dies betrifft die Abschaffung des Abteilungsbeitrags und die Einrechnung in den Mitgliedsbeitrag. Im Ergebnis tritt keine Mehrbelastung für die Mitglieder ein.

Begründung für die Umorganisation:

- Reduzierung des Verwaltungsaufwands
- Bisher müssen dreimal im Jahr die Mitgliedsbestände gesichtet und ausgewertet werden
- Deshalb wird der Abteilungsbeitrag abgeschafft
- Verwaltungsvorteil: Jeder zahlt den Beitrag; keine Verwaltung für Befreiungen

Fazit: Der Beitragskassier wird zeitlich in seiner Arbeit entlastet. Für die Mitglieder entstehen keine Nachteile. Es erfolgt nur eine Abbuchung im Jahr.

Änderung der Beitragsordnung

Beitragsordnung des TSV Aitrach mit Wirkung zum 01.01.2021

1.	Grundbeitrag ordentliches Mitglied (über 18 Jahre)	55 €	bisher 45 €
2.	Grundbeitrag Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) von Nichtmitgliedern: Pro Kind	45 €	bisher 35 €
3.	Grundbeitrag Familie (mit einem oder mehreren Kindern unter 18 Jahren)	100 €	bisher 80 €
4.	Unterjährige Mitgliedschaft bei Eintritt während des 1. Halbjahres (bis 30.06.) werden 100%; 2. Halbjahres (bis 31.12.) werden 50% dieser Grundbeiträge abgebucht.		
5.	Gem. § 5, Abs. II, Satz 1 der Satzung vom 23.03.2012 kann der Austritt nur auf den Schluss des Kalenderjahres erklärt werden.		

Berechnungsbeispiele

Familie → wird deutlich entlastet; z.B. **2-Kind-Familie** spart 40,- €
Bisher: Familie 80,- € und 60,- € Abteilungsbeitrag (2 x 20,- € und 2 x 10,- €) = 140,- €
Neu: Familie 100,- € pauschal

Erwachsene:
Bisher: 45,- € und Abteilungsbeitrag 20,- € = 65,- €
Neu: 55,- € pauschal

Alleinerziehend mit Kind:
Bisher: 45,- € und 35,- € und Abteilungsbeitrag 20,- € und 10,- € = 110,- €
Neu: 55,- € und 45,- € = 100,- €

Einziger Nachteil: Passive Mitglieder → plus 10,- €

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER KELLENBERGER ZUM SPATENSTICH FITNESS-TREFF

Heute vor fast genau zehn Jahren sind viele von uns genau hier am Platz der heutigen Sporthalle gestanden – nämlich beim Spatenstich zu unserem Hallenprojekt. Und dieses Projekt des TSV hätte es auch verdient, dass hier wie damals mehr Menschen stehen, was die Corona-Pandemie leider nicht zulässt. Das Projekt hätte es verdient, weil es eine Fortsetzung des Gedankens ist, der das Hallenprojekt und damit auch das ganze Areal um die Halle von Anfang an und bis heute prägt.

Ich habe Ihnen hierzu einen Auszug aus meiner damaligen Rede mitgebracht:

„Denn genau hier gehört eine Turn- und Festhalle auch hin, neben die Schule mit kurzen Wegen zum Schulsport, dorthin wo die Kinder das Klettergerüst der Schule wieder in der Freizeit nutzen können, dort wo der Versammlungsraum und das Musikprobelokal des Musikvereins angebaut ist, dort wo Proberäume der Schalmeien und Fanfaren sowie eine Kegelbahn im Untergeschoss sind. Die Turn- und Festhalle ist eben unser Dorfgemeinschaftszentrum – das Herz des gemeinschaftlichen Lebens in Aitrach."

Das war der Gedanke der uns getragen hat, der Gedanke eines Dorfgemeinschaftszentrums. Dafür mussten wir natürlich bauen, viele technische Fragen klären und wir haben uns viele Gedanken zur baulichen Konzeption mit Synergien zwischen Sport- und Mehrzweckhalle gemacht, aber die Konzeption ist immer dem gefolgt, was drinnen durch viel ehrenamtliches Engagement passiert: Sport, Kultur, Veranstaltungen – alles was wir gerade schmerzlich vermissen - unter einen Hut zu bringen. Das Motto bei der Einweihung lautete dann „Eine Halle für alle" – und das ist sie bis heute.

Der Fitnesstreff ist nun nach zehn Jahren der nächste Schritt in der Entwicklung des Hallenareals.

Einmal baulich - weil das bestehende Vereinsheim städtebaulich nicht mehr zur Halle passt mit seiner Gestaltung und der Lage vor der Glasfassade. Das haben wir natürlich auch schon beim Hallenbau alle gesehen, aber das TSV-Gebäude war noch nicht so alt und noch in besserem Zustand als heute und die Gemeinde hatte mit der Halle ein großes Projekt vor der Brust.

Und einmal vom Gedanken – weil dieser Fitness-Treff wieder allen zugutekommen soll. Selbstverständlich dem Verein selbst, der TSV stellt den Raum aber tagsüber unter der Woche auch für andere Nutzungen wie der Schülerbetreuung bereit, aber auch der Volkshochschule oder sicher auch anderen Vereinen. Daher ist der Fitnesstreff hier genau richtig, als weiterer Baustein für das Herz des gemeinschaftlichen Lebens in Aitrach.

Und diesen Gedanken wollen wir von Seiten der Gemeinde auch langfristig in die Zukunft tragen. Wir gestalten nebenan gerade unsere Schulgebäude neu für unsere Grundschule mit Schülerbetreuung und den Kindergarten St. Bernhard, da die Schule und der Kindergarten immer mehr zu großen Teilen der Lebensraum der Kinder werden. Im Zuge dieses Umbaus, der fast die Dimension des damaligen Hallenprojekts hat, werden auch die Außenanlagen mit Spielplatz, usw. neu gestaltet. Zudem kommt ein neuer Parkplatz direkt vor der Sporthalle, im Gegenzug wird der Bereich um die Sporthalle abgesperrt und der Kiesplatz als Parkplatz entfernt. Wir haben lange darüber beraten und uns auch mit dem TSV abgestimmt, am Ende hat bei der Entscheidung der Wunsch im Vordergrund gestanden, dass der Platz um die Halle mehr Lebensraum wird und an Aufenthaltsqualität, insbesondere für die Kinder- und Jugendlichen, gewinnt. Daraus ergibt sich auch die weitere Chance den verbleibenden Platz zwischen Halle und Schulgebäude für Kinder und Jugendliche, Senioren, Familien – eben wieder für alle gestalten zu können. Hierüber werden wir uns die nächsten Jahre wieder Gedanken machen - und so wie wir das bei der Halle gemacht haben, wieder vor allem gemeinsam Gedanken machen - damit möglichst alle davon einen Nutzen haben.

Der Gemeinderat hat hierfür vorausschauend schon Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.
Ich wollte heute bewusst nicht auf die Vorgeschichte und die Aufgabenteilung zwischen Verein und Gemeinde eingehen, die allen schon aus den Sitzungen des TSV, des Gemeinderates und den Berichten hierzu bekannt ist. Ich wollte heute bewusst den Blick in die Zukunft richten, was hier auf dem Areal für alle entstehen soll. Ich darf mich bei Herrn Saitner stellvertretend für den TSV ganz herzlich bedanken, dass der Verein einen wesentlichen Baustein zur Entwicklung dieses Areals für alle beiträgt. Ich wünsche dem Verein alles Gute beim Bau und vor allem beim Betrieb, denn es ist wie bei der Halle, die Konzeption stimmt und dann müssen die Räumlichkeiten durch engagierte Menschen mit Leben gefüllt werden – zum Glück haben wir die in Aitrach!
Es war ein langer Weg und das war richtig so, weil das Ergebnis gut ist. Ich darf mich bei allen bedanken, die bereit waren einen langen Weg zu gehen, denn das ist heutzutage

alles andere als selbstverständlich. Es freut mich, dass ich heute am Ende diesen langen Weges sagen kann: „Los geht´s!“.

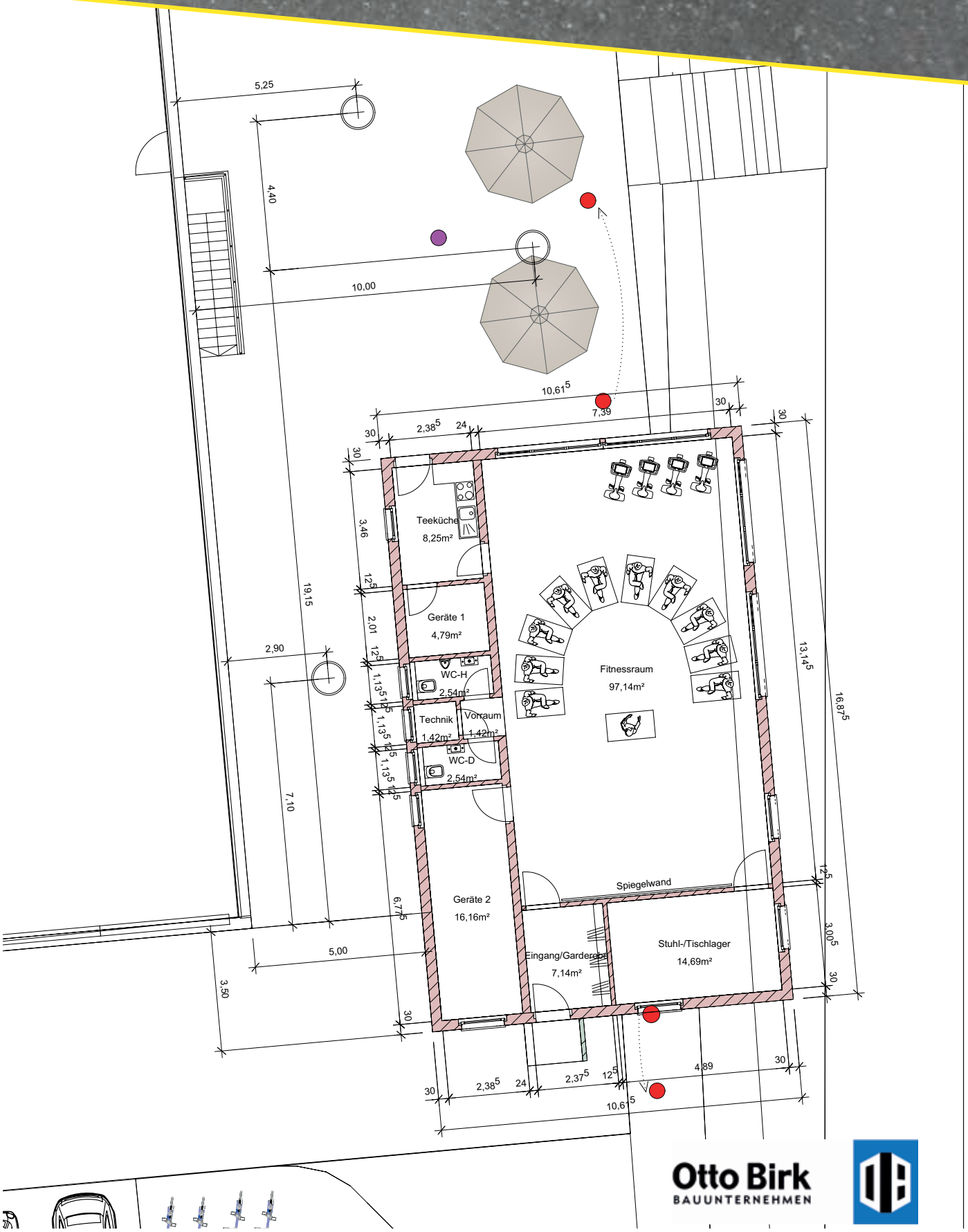
INFOS ZUM NEUBAU FITNESS-TREFF

Der lange Weg von der Planung bis zum Bau

Zeitschiene Planung und Vorüberlegungen

Mitte Jan. 2018:	Überlegungen zur Sanierung des Jugendraums inkl. Erweiterung Richtung Sportplatz geplanter Kostenrahmen: 50.000,- €
25.04.2018:	Vorstellung Pläne beim Technischen Ausschuss der Gemeinde → Entwicklung Idee Neubau mit Gemeinderat und deren Planer „roterpunkt“
28.10.2018:	Förderantrag an die Siegfried-Gebhart-Stiftung → Hr. Gebhart sagt 50.000,- € zu, wenn die Förderung seinem Stiftungszweck entspricht
Sept. 2019:	Erste Gespräche mit den Geschäftsführern Otto Birk, Christian Hock und Jörg Lemmer → Ohne deren aktive Mitwirkung wäre das Bauvorhaben nicht umsetzbar
17.02.2020:	Erneute Vorstellung des Planungsstandes for dem Technischen Ausschuss der Gemeinde
Mai 2020:	Ergebnis Förderantrag Siegfried-Gebhart-Stiftung: Wenn der Förderbetrag auf 3 Jahre verteilt wird, stehen keine steuerrechtlichen Einwände entgegen
17.07.2020:	Jahreshauptversammlung TSV Aitrach 2020
03.08.2020:	Abschließende Entscheidung des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung

NEUBAU FITNESS-TREFF - AKTUELLE PLANUNG



NEUBAU FITNESS-TREFF - ANSICHTEN

CROWDFUNDING FITNESSRAUM

www.vbao.viele-schaffen-mehr.de/

Zur Unterstützung eines Projekts wie unserem Neubau ist ein Verein wie der TSV neben der großzügigen Unterstützung unserer Aitracher Firmen, der Siegfried-Gebhart-Stiftung und der Gemeinde vor allem auch auf den Einsatz der Mitglieder zur Erbringung von Eigenleistungen angewiesen.

Darüber hinaus könnt Ihr/können Sie als Mitglieder und Freunde des TSV unserem Projekt mit einer kleinen oder auch größeren Spende unter die Arme greifen. Wir haben uns dabei zur Abwicklung über das Crowdfunding-Portal der Volksbank Allgäu-Oberschwaben entschieden.

Was ist Crowdfunding? - Die Idee

Über die Homepage **www.vbao.viele-schaffen-mehr.de/** gelangt Ihr zum Crowdfunding-Portal "Viele schaffen mehr" der Volksbank Allgäu-Oberschwaben. Die Idee hinter dem Portal ist durch und durch genossenschaftlich: Wenn sich Unterstützer zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher utopisch schien.
Ein weiterer großer Vorteil der Plattform ist, dass die Volksbank für jede eingegangene Spende ab 5,- € eine zusätzliche Spende von 10,- € leistet.

Wie kann man unterstützen?

Der Zeitraum, in dem eine Förderung möglich ist, beträgt drei Monate: Vom 01. Dezember 2020 bis zum 28. Februar 2021 kann jeder mitmachen.
Auf der oben genannten Homepage findet ihr unser Projekt „Neubau Fitness-Treff TSV Aitrach" auf der Plattform. Hier könnt Ihr uns direkt mit einer Spende in Eurer gewünschten Höhe unterstützen. Einfach die Zahlungsart auswählen und fertig.
Sofern Ihr nicht das Internetportal nutzen könnt oder möchtet, besteht auch die Möglichkeit, uns direkt in der Aitracher Filiale der Volksbank zu unterstützen. Bitte meldet Euch hierzu am Schalter und gebt an, mit welchem Betrag Ihr den Neubau unseres Fitness-Treffs unterstützen möchtet. Die Mitarbeiter/innen vor Ort können hier weiterhelfen.

Spendenbescheinigung

Solltet Ihr eine Spendenbescheingung wünschen, könnt Ihr diese ebenfalls über die Crowdfunding-Plattform anfordern. Hierfür werden dann einige Daten von Euch benötigt. Wir erstellen dann alle Spendenbescheinigungen nach Abschluss der Förderphase.

Für Eure Unterstützung bedankt sich der ganze TSV Aitrach schon heute ganz herzlich!

Finanzierung

Finanzierung Fitness-Treff	Betrag	Summen
Eigenkapital TSV Aitrach	50.000,- €	
Eigenkapital TSV Aitrach Förderverein	40.000,- €	90.000,- € Eigenmittel
Siegfried-Gebhart-Stiftung	50.000,- €	Auszahlung auf 3 Jahre verteilt
Spende Fa. Otto Birk Bau GmbH	20.000,- €	
Geplante Spendenaktion	9.000,- €	79.000,- € Spenden
Geplante Eigenleistungen	35.500,- €	35.500,- € Eigenleistungen
Gemeinde Aitrach – Ablösung Jugendraum Restbuchwert	35.000,- €	
Gemeinde Aitrach – Zuschuss 10% von 300.000,- €	30.000,- €	65.500,- € Gemeinde
WLSB-Zuschuss (113,3 m² × 900,- € = 101.970,- € × 30% Zuschuss)	30.500,- €	Auszahlung in 3 - 5 Jahren
Gesamtfinanzierung	**300.000,- €**	**300.000,- €**

MECKATZER LÖWENBRÄU 1738
SEIT 1853 IM BESITZ DER BRAUERFAMILIE WEISS
MECKATZER

Steirisch gut beim
STEIRER BRUCKWIRT
Gasthof
Fremdenzimmer
Kegelbahnen
• Bodenständige steirische- & bayerische Spezialitäten
• Räumlichkeiten für Familienfeiern
• Gemütlicher Biergarten
FAMILIE SIPPEL FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!
www.beim-steirer-bruckwirt.de Ferthofer Hauptstraße 9 · 87700 Memmingen Tel.: 0 83 31 / 6 25 67

E. FACKLER GMBH
Tiefbau
Abbruch
Erdbewegungen
Kabelbau
Neue-Welt-Straße 37
88319 Aitrach
www.fackler-tiefbau.de
Telefon +49 (0) 7565 5422
Fax +49 (0) 7565 943342
info@fackler-tiefbau.de

PETER'S
FAHRSCHULE
Inhaber: Peter Rude
Unterricht in Aitrach
Dienstag & Donnerstag
19:30 bis 21:00 Uhr
Schulstraße 11 | 88319 Aitrach
Telefon 0172 6404525
www.petersfahrschule-aitrach.de

Max Wild
Profis ohne Grenzen
#WERDEWILD
STARTE DEINE PROFIKARRIERE BEI UNS!
www.maxwild.com/karriere

Malerbetrieb Merk
• Farben
• Tapeten
• Geruste
• Lackierarbeiten
• Farbmischanlage
• Malerarbeiten aller Art
Schwalweg 2 · 88319 Aitrach
Telefon 07565 5414
www.malermerk.de

KUNZ
METALLBAU
Hauptstraße 68
88319 Aitrach
Telefon 07565/5418
Telefax 07565/5784
info@kunz-metallbau.de
www.kunz-metallbau.de
· Stahlbau
· Schlosserei
· Landtechnik
· Gartengeräte

Landmetzgerei & Partyservice
Alles aus einer Hand - rustikal und elegant!
KLOOS
Hauptgeschäft:
Hauptstraße 44 · 88459 Tannheim
Tel. : 08395 1282
Filiale:
Griesweg 31 · 88457 Kirchdorf
Tel. : 07354 9379540

ABTEILUNG FUSSBALL

Manne (rechts) und Anne Bainder

Verabschiedung von Fußball Abteilungsleiter Manfred Bainder nach zehnjähriger Tätigkeit

Für langjährige Dienste und großartige Vereinstätigkeit wurde Manfred Bainder in der Jahreshauptversammlung geehrt. Seine Frau Anne erhielt einen Blumenstrauß für die jahrelangen Entbehrungen.

Der 1. Vorsitzende beschrieb die Arbeit des Abteilungsleiters Fußball als abwechslungsreich und interessant. Es gebe viele Entscheidungen zu treffen für das Tagesgeschäft, aber auch weitreichende Entscheidungen für die Zukunftsfähigkeit des Fußballs.
Nachstehend eine tabellarische Übersicht der Entscheidungen von Manfred Bainder in den letzten 10 Jahren:

Nachfolger von Zico Wägele ab 01.07.2010

Schwierigste Entscheidung:

- Gründung SGM Aitrach/Tannheim ab 01.07.2013

Trainerentscheidungen in zehn Jahren:

- Claus Kaufmann
- Roland Wiedmann
- Marcel Harb
- Christian Beuter und Jürgen Boser
- Christian Beuter und Uli Oswald
- Ralf Merk
- Anton Villinger
- Stefan Pfohmann und Burhan Tarhan

Beste Ergebnisse:

- Aufstieg in der Saison 2014 - 2015 in die Kreisklasse A
- Vier Jahre Spielbetrieb Klasse A, jeweils Platz 9
- Fürst-Georg-Pokal im Finale im Juli 2013 in Unterzeil
- Bezirkspokal Halbfinale im Mai 2018

Tiefpunkt:

- Abstieg in die Kreisklasse B in der Saison 201872019

Hoffnung:

- Gute Jugendausbildung in der SGM
- in der neuen Saison sechs Spieler aus der A-Jugend mit Potential
- Altersdurchschnitt in der 1. Mannschaft: 22 Jahre
- Neue Organisationsstruktur für den Fuß ball im TSV seit Juli 2020

Das Resümee von Manfred Bainder:

Ein Grund für die Übernahme des Abteilungsleiters war, dass seine beiden Söhne Stefan und Thomas von den Bambinis bis zu den Aktiven beim TSV Aitrach gespielt haben. Deshalb wollte er seinen Beitrag dafür leisten dass der Fußballbetrieb weiter geht. Er habe immer Unterstützung vom Vorstand und den vielen Helfern erhalten die für den Fußballbetrieb notwendig sind. Es wurden tolle Erfolge erzielt. Für Spiel, Spaß und Spannung war immer gesorgt. Trotz allem Reden und Organisieren wurde die Spielerdecke dünner. Deshalb war die Gründung einer Spielgemeinschaft mit Tannheim die logische Folge. Im Jugendfußballbereich konnte schon längst keine Mannschaft ohne früher die Spielgemeinschaft mit Aichstetten und später mit der SGM Rot-Illertal gebildet werden.
Die Fußballjahre 2009 bis 2013 waren wechselhaft beim Trainer; viele Entscheidungen mussten getroffen werden.
Er erinnere sich an viele Begegnungen und ist dankbar für die intensive Fußballzeit.

Anmerkung:
Ein neuer Abteilungsleiter Fußball ist noch nicht gefunden. Deshalb bleibt Manfred Bainder Abteilungsleiter bis er abgelöst wird. Die Aufgabenverteilung wurde neu organisiert. Auf das Organigramm wird an dieser Stelle verwiesen.

Gärtnerei Kleinser

Meisterfloristik
Gartenbaubetrieb
Trauerbinderei

Schwalweg 33 · 88319 Aitrach
Telefon 07565-5167 · Fax 6102

Der Förderverein TSV Aitrach e. V. bedankt sich bei allen Anzeigenkunden, die dadurch den Sport und das Brauchtum im TSV Aitrach fördern!

ELEKTRO GALLASCH

- Elektroinstallation Industrie | Gewerbe | Privat
- Gebäudesystemtechnik | KNX
- Photovoltaik
- E-Check
- Verkauf- und Reparatur von sämtlichen Elektrogeräten

Ihr Elektrofachbetrieb vor Ort

Hauptstraße 13 · 88319 Aitrach
Telefon 0 75 65 - 54 86
www.elektro-gallasch.de
service@elektro-gallasch.de

Mit uns bleiben Sie fit... in Sport und Politik

Wir wünschen dem TSV Aitrach viel Erfolg.

ANPACKEN. FÜR UNSER LAND.
SPD

Ortsverein Aitrach

CANTERA – BEIDSEITIG BEARBEITETE SPALTSTEIN-MAUERSYSTEME

Ob als Beeteinfassung, Wasserbecken, Sicht- oder Schallschutz – unsere Mauersysteme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich. Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler oder direkt bei uns.

KBH KBH KBH KBH
>> QUALITÄT IN STEIN

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
>> KBH Qualität in Stein
D-87760 Lachen
Telefon 0 83 31 - 95 03 - 0
Telefax 0 83 31 - 95 03 - 20
steine@k-b-h.de
www.k-b-h.de

... das BAU starke Team.

OTTO BIRK
Bau GmbH

Meisterhaft

- Hochbau
- Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Baugutachten
- Autokran, Mietpark

88319 Aitrach
St.-Konrad-Weg 6
Telefon 0 75 65 / 98 04 - 0
Telefax 0 75 65 / 52 24
info@birk-bau.de
www.birk-bau.de

Richard Schmid

Schmid

- Entwurf
- Möbel
- Küchen
- Bäder
- Innenausbau
- Türen

Oberhausen, Stibi 9
88319 Aitrach
Tel. 07565-5549
Fax 07565-5973

ABT. FUSSBALL - UMSTRUKTURIERUNG

Neue Organisationsstrukturen beim Fußball seit Juli 2020

Die Aufgaben sollen auf mehrere Schultern verteilt werden. Neu ist die engere Zusammenarbeit des Aktiven- mit dem Jugendfußball.

JUBILARE

Die beiden Vorsitzenden Manfred Saitner und Andreas Müller konnten zwei verdienten Mitgliedern jeweils zum 80. Geburtstag gratulieren:

Hilde Fournier und Franz Weishaupt!

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag. Bleibt gesund und so tatkräftig wie bisher!

Hilde Fournier

Franz Weishaupt

Transportbetonwerke
Aitrach - Memmingen

Ihr starker Partner beim Bau
Qualitätsbeton aus der Region

Tel. 07565 – 5200 An der Chaussee 12
Fax 07565 – 6143 info@tbw-aitrach-memmingen.de

Karl Baur
Bauunternehmung

Höhenweg 4
88450 Berkheim-
Illerbachen

Telefon (08395)7057
Telefax (08395)3167

Thomas Leonhard
Steuerberater

VERTRAUENSVOLL
UND KOMPETENT

Ich freue mich auf Ihren
Besuch in meiner Kanzlei.

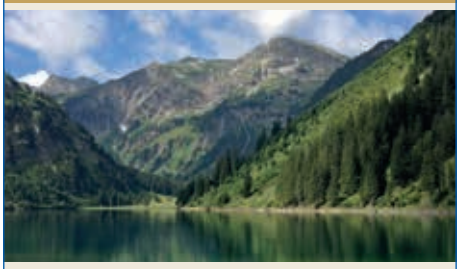
Thomas Leonhard
Steuerberater

Wangener Str. 2
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 0 75 61/98 24 0
Telefax 0 75 61/98 24 20

info@stb-leonhard.de
www.stb-leonhard.de

Hauser Getränke



Seit über 66 Jahren
mehr als nur Getränke!

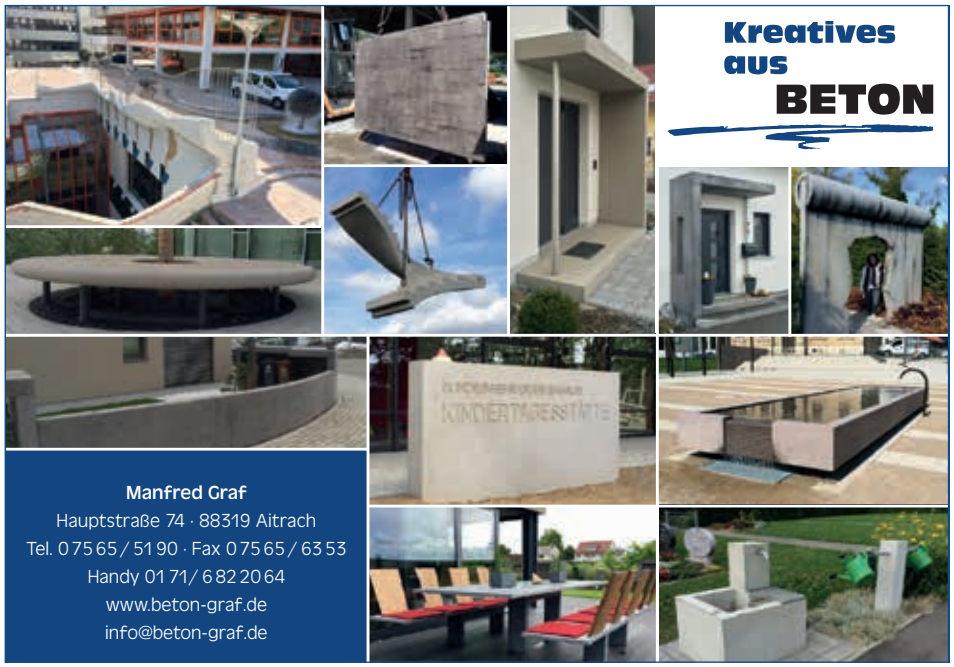
Hauser Getränke GmbH
Weberstraße 2 · 88317 Aichstetten
Tel. 07565 1822
www.hauser-getraenke.de
info@hauser-getraenke.de

DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK

NEIDHART
web&druck

Schulstraße 29b
D-88317 Aichstetten

Tel.: 0 7565 1033
info@druckerei-neidhart.de



Manfred Graf
Hauptstraße 74 · 88319 Aitrach
Tel. 0 75 65 / 51 90 · Fax 0 75 65 / 63 53
Handy 01 71 / 6 82 20 64
www.beton-graf.de
info@beton-graf.de

NEUES VON DER NARRENZUNFT – UMSTRUKTURIERUNG UND FASNET 2021

Die Führungsspitze der Narrenzunft (v. l. n. r.): Zunftmeisterin Susanne Lautenbacher, Christian Zimmermann und Florian Wisser (1. und 2. Präsident)

Zum Wohle unserer geliebten Fasnet waren wir lange Zeit auf der Suche nach einer geeigneten zukunftsorientierten Ausrichtung unserer Zunft. Diese sollte unserer Rolle innerhalb des TSV Aitrach und des Alemannischen Narrenrings sowie natürlich auch unseren Mitgliedern gerecht werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Ehrenzunftmeister Wolfgang Halder für seine vorbildliche Unterstützung und die konstruktive Mitgestaltung dieses Übergangs. Ohne seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Aitracher Dorffasnet und die Fasnet im Allgemeinen wären wir heute nicht, wer wir sind. Unserer Hochachtung und unserem Dank möchten wir an dieser Stelle nochmals Ausdruck verleihen. Nach den Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 17.07.2020 haben wir die Chance zum Wandel genutzt und unserem Ausschuss – jetzt „Präsidium" genannt – einen neuen Anstrich verpasst, der die veränderte Rollenverteilung klar zum Ausdruck bringt. Christian Zimmermann als Abteilungsleiter Narrenzunft und Florian Wisser als sein Stellvertreter und Jugendleiter fungieren nun als 1. und 2. Präsident der Narrenzunft Roiweible und verantworten die Leitung dieser. Susanne Lautenbacher komplettiert das Trio. Sie wurde vom Narrenzunft-Präsidium als Zunftmeisterin eingesetzt und übernimmt in erster Linie die Themen Brauchtum und Repräsentation. Erster Ansprechpartner in allen Belangen der Jugendarbeit bleibt wie gehabt Florian Wisser. Zu allen organisatorischen Themen wendet Ihr Euch bitte ab sofort an Christian Zimmermann. Mit dieser Aufgabenteilung schaffen wir es, die doch beachtlichen Arbeitspakete auf mehrere Schultern zu verteilen. Wer sich einen Überblick darüber verschaffen will, wer sich bei uns worum kümmert, findet in unserem Organigramm auf der TSV Homepage die passenden Ansprechpartner.

Wer kennt sie nicht? Sprüche wie: "A bissle was goht allaweil!" oder "A bissle was isch besser wia gar nix!"

Das kleine Wörtchen "bissle" ist ein wahres Sprachwunder. So sind uns die letzten Monate solche und ähnliche Gedanken durch den Kopf gegangen. Bei all dem sind wir Aitracher Narren uns auf jeden Fall einig: "A bissle arg traurig isch des scho." Unsere geliebte Fasnet wird 2021 nicht wie gewohnt mit einem großen Narrensprung und Dorffasnet, sowie rauschenden Bällen gefeiert werden können.

Aber nur weil es nicht möglich sein wird, wie die letzten Jahre und Jahrzehnte zu feiern, heißt das nicht, dass wir unser schönes Brauchtum (übrigens Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO) gar nicht leben können. Wir kommen zu der Erkenntnis: „Es wird a bissle anders". Wir wollen kreativ sein und nicht weiter nur traurig.

"Dann mach mer halt a bissle was!", lautet die Devise. Jetzt stellt sich uns die interessante Frage, was heißt denn nun "a Bissle", welches Bissle wollen wir umsetzen, was ist möglich und im Rahmen der Pandemiebekämpfung vertretbar? Konkret planen können wir heute noch nicht, haben allerdings reichlich Ideen wie wir Fasnet auch mit Corona gefeiert werden kann und sind hierzu seit Herbst in Kontakt mit der Gemeindeverwaltung.

Fest steht heute schon: Als Gestalter der Fasnet wollen wir mit unserer fasnetverrückten Aitracher Bevölkerung "a bissle Fasnet" stattfinden lassen. Fasnet wird „a bissle" privater und spontaner, vielleicht auch wieder „a bissle" wie früher. Wir haben verstanden, dass Veränderungen neue Ideen und Denkweisen brauchen und stellen uns motiviert dieser Aufgabe. Unser Antrieb als Brauchtumsverein ist es, Traditionen aufrechtzuerhalten und weiterzugeben, Menschen zusammenzubringen, Freude zu verbreiten und die Zusammengehörigkeit unseres Dorfes zu leben. Und das können und wollen wir – in abgewandelter Form – auch mit Virus oder vielleicht sogar gerade deshalb!

Corona ist nicht das Ende der Fasnet – wir sehen uns wieder. Bis dahin: No it hudla!

HERZLCHEN DANK AN UNSERE HAUPTSPONSOREN FÜR DEN BAU DES FITNESS-TREFF

Otto Birk BAUUNTERNEHMEN

SIEGFRIED GEBHART STIFTUNG

LEMMER

Mit dem Neubau wird ein multifunktionaler Raum mit ca. 100 m² geschaffen für:

- Bewegungsangebote ergänzend zum Hallensport
- Gruppentreff Fußball, Breitensport, Fasnet
- Bewirtung Fußballspiele
- Treffpunkt Jung und Alt
- Schulungen, Sitzungen, Lehrgänge
- Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit den Jugendbeauftragten der Gemeinde sowie der St.-Anna-Stiftung, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7 bis 17 Uhr
- Ferienprogramm

Für den Neubau mit insgesamt ca. 180 m² müssen 300.000 Euro Baukosten kalkuliert werden.

Es freut uns, dass neben der Förderung durch die Gemeinde Aitrach auch die örtliche Siegfried-Gebhart-Stiftung den Neubau unterstützt und damit einen weiteren Förderschwerpunkt auf Jugendliche zur Vorbereitung auf eine handwerkliche Ausbildung setzt.

Weitere Unterstützung beim Bau erhält der TSV durch die örtlichen Firmen Birk Bau GmbH und Schreinerei Lemmer.

www.vbao.viele-schaffen-mehr.de/